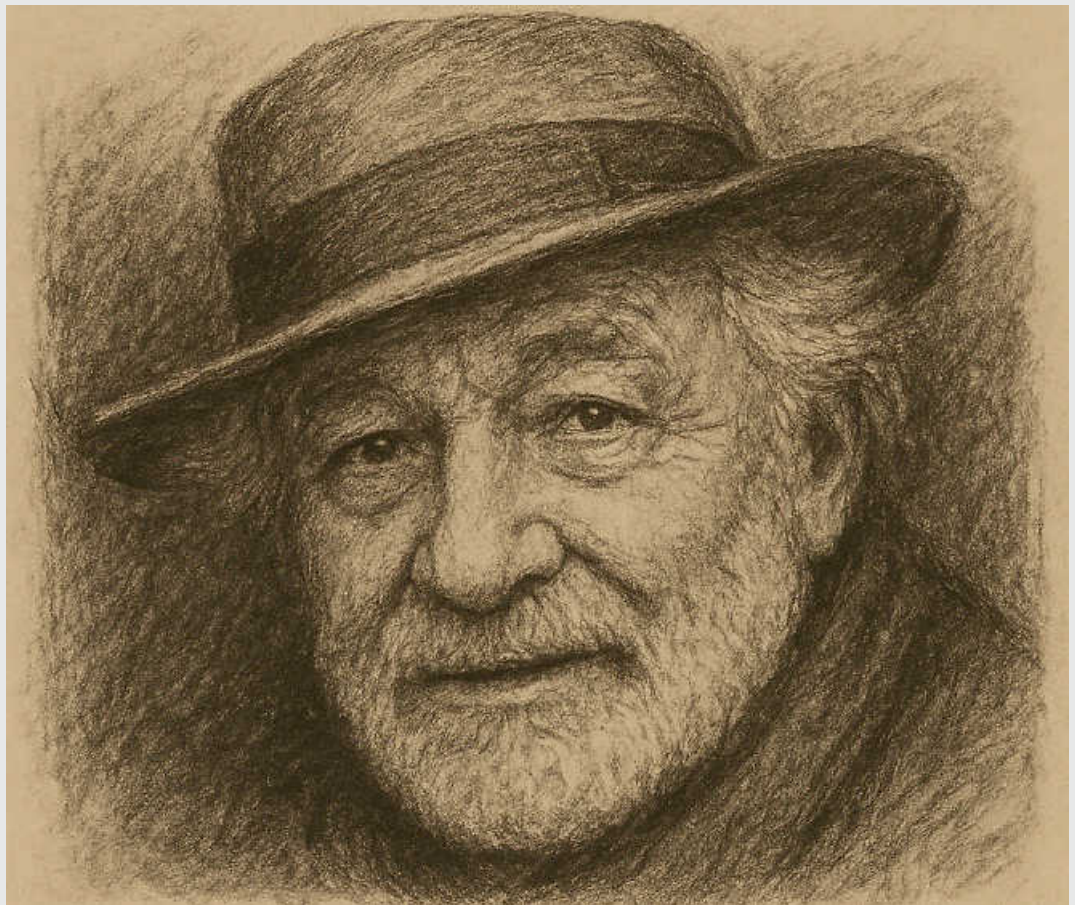


MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 44 · 30. Oktober 2025

D' Blaue Husare lade ei!



**Harald Bender
liest Harald
Hurst!**

Musik gibt's von d' Blaue Husare.

**Fr.31.10.25, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Königsbach**

**Koin Eintritt – gebt fürs Trinke
& d' Bücherei, was ihr moint.
Kommet früh, sonschd
isch ruckzuck
voll!**


**Feuerwehr
königsbach-stein**

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

GROSSE KLEINTIER- AUSSTELLUNG mit über 150 TIEREN der verschiedensten RASSEN- und FARBENSCHLÄGE

SAMSTAG

1.

NOVEMBER

Ab 16.00 Uhr geöffnet

KANINCHEN



SONNTAG

2.

NOVEMBER

Ab 10.00 Uhr geöffnet

TAUBEN

HÖHNER



ZIERGEFLÜGEL



ENTEN



Samstag, 1. November
ab 16⁰⁰ Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte



Sonntag, 2. November
ab 10⁰⁰ Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte



Am Sonntag
Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Eintritt an beiden Tagen frei!



Ausstellungsende:
Sonntag, ca. 17⁰⁰ Uhr

Die Ausstellung findet auf dem Gelände der

**Hundefreunde
Königsbach** statt

KLEINTIERZÜCHTERVEREIN
109
KÖNIGSBACH

www.c109-königsbach.de

קניגסבאך

(Königsbach)



Die Königsbacher Synagoge nach ihrer Verwüstung

Einladung

Gedenkfeier zur Erinnerung an die Zerstörung der Königsbacher Synagoge
in Folge der Reichspogromnacht am 09. November 1938

Sonntag, 09. November 2025, um 11.30 Uhr
am Platz der Synagoge (St. André Straße)



Gemeinde Königsbach-Stein



Evang. Kirchengemeinde
Königsbach-Bilfingen



GIER IST DICKER ALS BLUT

KRIMILESUNG

MIT

USCHI GASSLER

AM

MITTWOCH, 12.11.2025, 19 UHR

USCHI GASSLER

GIER

IST DICKER ALS

BLUT

Psychothriller aus Karlsruhe

**GEMEINDEBÜCHEREI
KÖNIGSBACH-STEIN**

Brettener Straße 6
(OT Königsbach)
75203 Königsbach-Stein

Reservierungen bitte unter
Tel. 07232 31 20 71
oder per E-Mail an
buechereikoenigsbach@t-online.de

EINTRITT: FREI

Getränke werden angeboten.

www.uschi-gassler.de
© Cover: Uschi Gassler



**Herzliche Einladung
zum
Frauenfrühstück**

Frauen der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und des AB-Verbands laden ein.

**Sich verändern
heißt leben**



Referentin: Andrea Juhler

Samstag, 15. November 2025

8:45 – 11:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach

Wir bitten um Anmeldung bis 08.11.2025

bei Annette Mall

Tel.: 07232 5207 oder

Mobil: 01520 1978887 (Whatsapp) oder

E-Mail: annette.mall@onlinehome.de

Gedenkveranstaltung an deportierte Juden in Königsbach

■ Am 22. Oktober 1940 wurden auch in Königsbach zahlreiche Juden nach Gurs deportiert. Viele fanden anschließend den Tod. An ihr Schicksal hat eine bewegende Gedenkveranstaltung erinnert.

Jede der 21 gelben Rosen steht für ein Menschenleben, für eine Person, die Hoffnungen, Wünsche und Vorstellungen vom Leben hatte.



Jede der gelben Rosen steht für einen Menschen mit Königsbacher Wurzeln, der im Oktober 1940 deportiert wurde.
Foto: (rol)

Auf dem Königsbacher Marktplatz erinnern sie am Mittwochabend an das Schicksal der jüdischen Mitbürger, die die Nationalsozialisten vor 85 Jahren in das Internierungslager im französischen Gurs deportiert und anschließend zum größten Teil ermordet haben. Am 22. Oktober 1940 begann für sie „ein Weg der Entrechtung, der Demütigung und der Vernichtung“. So formuliert es Bürgermeister Heiko Genthner, der am Mittwochabend auf dem Marktplatz betont: „Erinnerung ist nicht nur Rückschau, Erinnerung verpflichtet uns.“ Bei der Gedenkveranstaltung fordert das Gemeindeoberhaupt dazu auf, das Andenken zu bewahren und Haltung zu zeigen: im Alltag, im Gespräch und im Internet. Denn für ihn steht fest: „Ausgrenzung beginnt nicht erst mit der Deportation.“ Zahlreiche Menschen sind am Mittwochabend zu der Veranstaltung gekommen, die das Rathaus und die evangelische Kirchengemeinde in dieser Form zum ersten Mal gemeinsam ausgerichtet haben, unterstützt vom örtlichen Musikverein „Harmonie“ und vom Arbeitskreis Israel.

Die Worte auf dem Marktplatz sind deutlich, die Schilderungen der Schicksale nur schwer zu ertragen. Ausdrücklich betont Genthner, dass die Deportation „nicht in einer fernen Stadt oder einem fernen Land, sondern hier in unserer Gemeinde“ stattfand, weil „zu viele schwiegen“. Am 22. Oktober 1940 wurden die jüdischen Mitbürger „aus ihrer Heimat, ihrer Nachbarschaft und ihrem Leben“ gerissen. „Damals hat die Kirche weggeschaut“, sagt Pfarrer Julian Albrecht: „Heute wollen wir hin-

schauen und dafür sorgen, dass das Gedenken fortlebt.“ Ihm liegt das jüdische Erbe des Orts auch deshalb am Herzen, weil es vor der Nazi Herrschaft in Königsbach mehr als 250 Jahre des friedlichen Zusammenlebens gegeben hatte. Mit der Idee für eine gemeinsame Gedenkveranstaltung ging er auf das Rathaus zu, wo er sofort „eine große Offenheit“ erlebte. Ziel ist, die Gedenkveranstaltung zu einem festen Bestandteil des Jahreskalenders zu machen. Auch vor dem Hintergrund, dass es immer weniger Zeitzeugen gibt, die von dem Unrecht erzählen können, das damals passiert ist. Albrecht sieht einen „Umbruch in der Erinnerungskultur“ und die Gefahr, dass Wissen verlorengehen könnte.

Auf dem Marktplatz berichtet er am Mittwochabend, wie Polizeibeamte und Mitarbeiter der Geheimen Staatspolizei die verbliebenen Königsbacher Juden am 22. Oktober 1940, dem letzten Tag des Laubhüttenfests, in den frühen Morgenstunden dazu aufforderten, ihre Häuser innerhalb von zwei Stunden zu verlassen. Erwachsene durften 50 Kilogramm Gepäck mitnehmen, Kinder nur 30. Auf einem Lastwagen wurden sie nach Pforzheim transportiert: zum Hauptgüterbahnhof, um von dort aus mit zahlreichen weiteren Juden aus der Stadt eine Reise ins Ungewisse anzutreten. Albrecht beschreibt das Internierungslager Gurs in den französischen Pyrenäen als „morastiges, feuchtes Loch“ voller Krankheiten und Seuchen, als „Vorhölle von Auschwitz“. Einige der Deportierten mussten schon dort ihr Leben lassen, andere wurden später in den Vernichtungslagern im Osten ermordet. Überlebt hat kaum einer. Auf dem Marktplatz liest Albrecht nicht nur die Namen der zehn Juden vor, die 1940 noch in Königsbach lebten. Er nennt die Namen von 21 Personen im Alter von drei bis 88 Jahren, die „Töchter und Söhne Königsbachs“ waren, weil sie dort geboren wurden oder einen großen Teil ihres Lebens verbracht haben. Für Albrecht steht fest, dass ihr Schicksal nicht in Vergessenheit geraten darf, dass auch die nächste Generation davon erfahren muss. Deswegen gibt es am Sonntag, 9. November, um 11.30 Uhr eine weitere Gedenkveranstaltung: auf dem Platz der Synagoge, auf dem jüdische Mitbürger am 10. November 1938 unter Aufsicht von NS-Schergen ihre heiligen Schriften verbrennen mussten.

■ Nico Roller



Der Königsbacher Musikverein „Harmonie“ hat die Gedenkveranstaltung auf dem Königsbacher Marktplatz würdevoll begleitet.
Foto: (rol)

Im Alter

sicher und komfortabel zu Hause wohnen

Informationsveranstaltung mit DRK-Wohnberaterin
Frau Elke Brüstle-Ziegler

Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu Hilfsmitteln und Maßnahmen, mit denen Sie Ihre Wohnung individuell und altersgerecht an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Unterschiedliche Hilfsmittel stehen zum Ausprobieren bereit, umfangreiches Informationsmaterial liegt aus.



Bildquelle: www.freesk.de

Wann?

Donnerstag, den 6. November,
um 14:30 Uhr

Wo?

Treff am Storchenturm,
Mühlstr. 2a, OT Stein

Anmeldung: bitte bis Montag, den 3.11.

bruder@koenigsbach-stein.de oder 07232 3008 158

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.



Denken Sie heute schon an übermorgen:

Vorausschauend bauen und sanieren -
für ein sicheres und komfortables Zuhause

Informationsveranstaltung

mit DRK-Wohnberaterin Frau Elke Brüstle-Ziegler

Im Laufe des Lebens verändern sich unsere Ansprüche und Bedürfnisse an die eigenen vier Wände.

Wie können Sie Ihr Zuhause so gestalten, dass es Ihnen auch im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen weiterhin Komfort, Sicherheit und Unabhängigkeit bietet?

Hierzu erhalten Sie zahlreiche Anregungen und Tipps.



Wann?

Donnerstag, den 13.11.,
um 19:00 Uhr

Wo?

Treff im Alten Schulhaus,
Schulstr. 2, OT Königsbach

Anmeldung: bitte bis Montag, den 10.11. :

→ bruder@koenigsbach-stein.de oder 07232 3008 158



Ökumenischer Kantatengottesdienst
9.11.2025 10 Uhr

PUCCINI BUXTEHUDE QUANTZ

Requiem

Nichts soll uns scheiden

Flötenkonzert g-moll

Stephanuskantorei

Streichensemble Villagio Monte
Irene Hammer, Klavier
Ulrike Rothen, Flöte und Leitung

Evang. Stephanuskirche Stein



**ALLES AUF
EINEN BLICK**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-
kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik
Tel. 07231 - 6075860

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

www.tagesmuetter-enztal.de Tel. 07041 8184711

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis
Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, 3008-100

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, 3008-122

Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer N. N. 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, 3008-125

Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, 3008-128

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Gemeindevollzugsdienst Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, 3008-151

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, 3008-153

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, 3008-130

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, 3008-132

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, 3008-131

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, 3008-135

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene 3008-140

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, 3008-141

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maïke Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro N. N. 3009-80

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

- a) der Entwurf des textlichen Teils des Bebauungsplans Hansenwiese mit Begründung vom 23.09.2025,

- b) der Entwurf des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans Hansenwiese vom 23.09.2025,

- c) die Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse zum Vorhaben „Hansenwiesenweg“ in Königsbach-Stein vom 04.07.2025.

Innerhalb der oben genannten Frist können zu den im Internet veröffentlichten und zusätzlich im Rathaus Königsbach ausgelegten Unterlagen Stellungnahmen insbesondere auch schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder elektronisch unter der E-Mail-Adresse rexroth@koenigsbach-stein.de bei der Gemeinde abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig, jedoch nicht rechtlich vorgeschrieben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung sowie die vorgenannten ausliegenden Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein unter www.koenigsbach-stein.de/bauleitplanung/ und auf dem zentralen Internetportal der Bundesländer unter www.uvp-verbund.de abruf- und einsehbar. (die Links können sich noch ändern!)

Datenschutz:

Soweit Sie personenbezogene Daten in Ihrer etwaigen Stellungnahme aufgrund der hier eröffneten Äußerungsmöglichkeit angeben, werden diese aufgrund von §§ 13a, 13, 3 Abs. 2 BauGB zum Zweck der Änderung des Bebauungsplanes erhoben und verarbeitet.

Die Offenlage dient insbesondere der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange und der Information der Öffentlichkeit. Ihnen wird damit einhergehend die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.

Die Daten werden jedenfalls für die Dauer des Verfahrens über die Änderung des Bebauungsplanes und grundsätzlich für die Dauer der Wirksamkeit des Bebauungsplanes gespeichert; eine Löschung erfolgt jedoch frühestmöglich und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen des weiteren Verfahrens über die Änderung des Bebauungsplanes und insbesondere auch im Rahmen der Abwägung der Belange werden Ihre Daten von den am Verfahren beteiligten Stellen der Gemeinde Königsbach-Stein und der hierzu eingeschalteten Dritten verarbeitet. Ihre Daten können daher auch Gegenstand und Inhalt sowohl einer öffentlichen Beratung im Gemeinderat als auch von Unterlagen sein, die von jedermann eingesehen werden können.

Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Bebauungsplanes können Ihre Daten vollständig mit den gesamten Verfahrensvorgängen an das zuständige Gericht zu übergeben sein.

Ihre Beteiligung am Bebauungsplanänderungsverfahren ist freiwillig. Da bei einer Stellungnahme Ihrerseits jedenfalls Ihre postalische Anschrift und ggf. auch Ihr Name insbesondere auch für eine sachgerechte Abwägung und auch für Ihre Inkennzeichnung über das Ergebnis der Prüfung der fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 S. 4 BauGB) benötigt werden könnten, werden Sie gebeten, bei der Stellungnahme Ihre Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Angabe von Name und postalischer Adresse besteht klarstellend nicht. Sie können jedoch ggf. Rechtsnachteile erleiden, wenn Sie Name und postalische Adresse nicht angeben.

Sie haben als betroffene Person das Recht, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen von der Gemeinde Königsbach-Stein Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Artikel 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) zu verlangen. Sie können auch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen (Artikel 21 DSGVO). Eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, Poststelle@lfdi.bwl.de beschweren. Die betroffenen Rechte (mit Ausnahme des Beschwerderechts gegenüber dem Landesbeauf-

tragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) können Sie gegenüber der Gemeinde Königsbach-Stein insbesondere postalisch, per E-Mail und per Telefax geltend machen. Es fallen dabei die entsprechenden Porto- bzw. Übermittlungskosten an.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung gem. Art. 4 Abs. 7 EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist Gemeinde Königsbach-Stein, Marktstraße 15-17, Tel.: 07232/30080, E-Mail: info@koenigsbach-stein.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter E-Mail: datenschutz@koenigsbach-stein.de.

Königsbach-Stein, den 30.10.2025

Heiko Genthner
Bürgermeister



Bürgerentscheid am 09.11.2025

Erinnerung an Wahlhelferschulungen

Zur Durchführung des Bürgerentscheids wird die Gemeinde durch Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unterstützt. Als Mitglied eines Wahlvorstandes sorgen diese für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Abstimmung. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- die Überprüfung der Stimmberechtigung
- die Ausgabe der Stimmzettel

sowie

• die Ermittlung des Ergebnisses.
Damit Sie bestmöglich auf Ihre Tätigkeit als Wahlhelfer/in vorbereitet sind, bieten wir Ihnen zu nachfolgenden Terminen eine allgemeine Wahlhelferschulung an:

Mittwoch, 05.11.2025, 18:00 Uhr – i. d. R. für alle Wahlhelfer Wahlbezirke Königsbach

Donnerstag, 06.11.2025, 18:00 Uhr – i. d. R. für alle Wahlhelfer Wahlbezirke Stein

Beide Schulungen finden im Sitzungssaal Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, statt und dauern ca. 1 Stunde.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Paul Schäfer, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 19.10.2025 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt. Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 19.11.2025.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Niedervolt-Trafo, 230V-50 HZ auf 12V-200AV, Wand-/
Deckenmontage Tel. 1591

Bett, mit Lattenrost, verstellbar, 90 x 200 cm, Eichenholz,
80er Jahre Tel. 07232/9494

Wohnzimmerschrank, dunkles Holz, verschiedene Vitrinen-
einsätze, L 3,30 m, T 0,55 m, H 2,23 m

Kinderbett, kein Gitterbett, L 1,43 m, T 0,78, Kopf und Fuß-
teil an höchster Stelle H 0,60 m Tel. 07232/315205

Kapp- u. Gehrungssäge, Matrix 1300/210, 1300 Watt
Küchenmaschine, Marke Bosch, MUM 66 mit Schnitzelwerk
& Mixer

Kaffee- & Esservice, Friesland, Farbe Cognac
Tel. 017620802196

Baustahlgewebe, ca. 60 m², in 4 Teilen Tel. 5519

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
(bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder
die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Müllabfuhrtermine



November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa Allerheiligen							
2 So							
3 Mo							
4 Di		K					
5 Mi				K	09:00-12:30		
6 Do		S			09:00-12:30		
7 Fr				S	09:00-12:30		
8 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
9 So							
10 Mo							
11 Di					14:00-17:30		
12 Mi					14:00-17:30		
13 Do					14:00-17:30		
14 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
15 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
16 So							
17 Mo							
18 Di							
19 Mi					09:00-12:30		E
20 Do					09:00-12:30		
21 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
22 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
23 So							
24 Mo							
25 Di					14:00-17:30		
26 Mi					14:00-17:30		
27 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
28 Fr	x				14:00-17:30		
29 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
30 So							

K = Königsbach S = Stein x = alle Ortsteile

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151
Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153
Frau Haas, 07232 3008 - 154



Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Autoschlüssel



REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesungen

Am **Donnerstag**, dem **6. November**, heißt es wieder „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b lesen zwischen 15.30 und 16 Uhr in der Gemeindebücherei allen kleinen und auch größeren (noch) Nichtlesern vor. Wir freuen uns auf viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer.

Am **Mittwoch**, dem **12. November**, um **19 Uhr** liest die Krimiautorin **Uschi Gassler** aus ihrem Thriller „**Gier ist dicker als Blut**“. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend. Bitte melden Sie sich telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) an.

Nur 2 Wochen später, am Mittwoch, dem 26. November, wird Knud Hagemoser von seiner Reise nach Guatemala berichten. Dazu demnächst mehr.

Sie sind noch kein Nutzer unserer Gemeindebücherei? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns, wenn das Angebot der Gemeinde viele Bürger anspricht.

Die Gemeindebücherei hat nun eine eigene Homepage. Schauen Sie einfach unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> nach. Entdecken Sie unsere Gemeindebücherei und stöbern Sie gerne in unserem Katalog. Vielleicht haben Sie ja Fragen zu unserer Bücherei, wir hoffen, dass diese auf unserer Homepage beantwortet werden.

Bitte denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf unserer neuen Homepage <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> können Sie die Leihfrist Ihrer ausgeliehenen Medien selbst verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Natürlich können Sie auch eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	von 15 – 18 Uhr
	Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
	Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
	Freitag	von 15 – 18 Uhr

Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, **10. November**, um **19:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: **Sabine Büttner**, Tel.: 0160 985 747 76,
E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 03.11.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden **Dienstag**, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden **Dienstag**, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden **Mittwoch**, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2 bis 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden **Mittwoch**, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden **Mittwoch**, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Boule am Nachmittag

Wann: jeden **Donnerstag** von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden **Donnerstag**, 14:30-15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158,

E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, **7. November**, von **15:00 bis 18:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Macht Winterpause.

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, **12. November**, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 11. November, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 18. November, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Fahrt nach Rust am 26. November 2025

Terminänderung: die große Wanderung findet am 19.11.2025 statt !!!

Herr Roessner kann für Personen der Ü 60 Gruppe mit sozialem Engagement freie Eintrittskarten für den Europapark Rust bekommen, und zwar für Mittwoch, den 26.11.2025. Er muss die Karten aber rechtzeitig anmelden. Der Park bietet auch im Winter neben den Bahnen viele Attraktionen, Show's, Eisrevue, Theater, tolle Dekorationen usw. an. Man kann also nur durch den Park gehen und sich alles ansehen. Man kann sich Vesper mitnehmen oder in den vielen Lokalitäten essen. Der Park öffnet um 11.00 Uhr, deshalb fahren wir so früh wie möglich von Königsbach los; wer kein Bahn-Ticket hat, für den besorge ich wie immer die entsprechenden Fahrkarten am Bahnhof. Deshalb ist es wichtig, dies bei der Anmeldung anzugeben. (wir brauchen Tagesticket und BW-Ticket, immer als Gruppenticket für 5 Personen möglich). Die Fahrt dauert etwa 2 - 2 ½ Std. hin und solange etwa auch zurück.

Ganz wichtig: Anmeldung (verbindlich) bis spätestens zum Samstag, 8. November bei Egon Roessner oder Susanne Mandrella.

Wann: Mittwoch, 26.11.2025

Wo: 8.00 Uhr Bahnhof Königsbach

Rückkehr: zwischen 20 und 21 Uhr

Anmeldung: bei Egon Roessner (per WhatsApp) oder Susanne Mandrella (per WhatsApp) an Tel.: 01704360430 oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de

(Susanne Mandrella)

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die blauen Husaren laden ein

HARALD BENDER LIEST HARALD HURST MUSIKALISCH
BEGLEITET VON D' BLAUE HUSARE UND E VIERTELE GEGEN
D' DURSCHT

FREITAG, 31. Oktober, 19:30 UHR IM EV. GEMEINDEHAUS
KÖNIGSBACH

Jeder zahlt fürs Trinke un e Spende für d'Bücherei, was er für richtig hält, statt e Eintrittsgeld.

Und liebe Leit, kommet zeitig, denn isch d' Saal mol voll, freue mir uns ganz toll, aber für eich ischs weniger
schee, denn ihr müsst vor verschlossene Türe steh.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Frederick-Tag an der JSS

Einer guten Tradition folgend nahm unsere Schule auch in diesem Jahr an dem landesweiten Leseförderungsprojekt, dem Frederick-Tag, teil. Ziel des Projekttag war auch dieses Mal, unsere Schüler spielerisch für das Lesen zu begeistern und damit die Lesemotivation zu erhöhen.

In klassen- und jahrgangsübergreifenden Kleingruppen konnten sich die Kinder mit altersentsprechenden Büchern beschäftigen. Hierfür hat jede Lehrerin der Schule ein Buch zum Vorlesen und Bastelangeboten ausgewählt, für welches sich die Kinder entscheiden konnten.



Die Irrgärten entstehen - Zum Buch „Auch Drachen müssen mal“
Foto: JSS

Am 14. Oktober war es dann so weit: Die Kinder der Klassenstufen 1/2 und 3/4 kamen in jahrgangsübergreifenden Gruppen zusammen und lauschten gebannt den Geschichten von „Luna und dem Katzenbär“, „Bitte nicht öffnen. Bissig!“, „Lilli und Flosse“, oder auch Klassikern wie „Der kleinen Wassermann“ und „Die kleine Hexe“ von Otfried Preussler.



Bunte Drachen zum Buch „Steck!“

Foto: JSS

Anschließend hatten die Kinder Gelegenheit, sich aktiv mit dem Buch auseinanderzusetzen. In der Projektgruppe „Borka, die Abenteuer einer Wildgans“ wurden viele kleine Gänse gebastelt und lustig bunte Drachen tanzten mit dem Wind zum Buch „Steckt“ über den Schulhof.

In der Lesegruppe „Der Gurkenvampir“ entstanden flatternde Gurkenvampire, bei der „Konferenz der Tiere“ wimmelte es anschließend vor lauter exotischen Stecktieren. Um eine Traumbrille ging es in dem Buch „Und plötzlich war Frau Honig da“. Hier konnten die Kinder individuelle Traumfänger basteln, die als Symbol für Schutz und positive Träume stehen.

Viele weitere Gruppen sorgten für viel Freude bei den Kindern und vermittelten damit die Botschaft: Lesen macht Spaß und beflügelt Fantasie sowie Kreativität! mk

Comeniusschule

Apfelsaftpressen mit dem OGV Königsbach

Die Grundstufe der Comeniusschule kam an zwei Tagen in den Genuss frisch gepressten Apfelsafts, den Wolfgang Ruthardt und Herr Morariu vom Obst- und Gartenbauverein Königsbach gemeinsam mit den Kindern herstellten.



Beim Abfüllen des Apfelsafts

Foto: N. Pfrommer



Wolfgang Ruthardt und Herr Morariu vom OGV mit Schüler der Comeniusschule

Foto: O. Stock

In der Arbeitsteilung wurden die Äpfel gewaschen, in den Häcksler geworfen und die Maische daraus schließlich in mühevoller Handarbeit gepresst. Es hat sich gelohnt: Rund 30 Liter konnten sich die erfreuten Kinder in ihre mitgebrachten Flaschen füllen und verkosten. Es war ein tolles und nachhaltiges Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler unserer Grundstufe – vielen herzlichen Dank dafür! NP

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Restplätze im Fach Klavier in Wilferdingen:

Donnerstags um 17.15 Uhr in der Kulturhalle bei Masahiro Takanashi

Montags im Alten Rathaus Wilferdingen bei Olga Zheltikova

Konzertvorschau:

Freitag, 14.11.2025 // 18.00 Uhr // Aula der Heynlinsschule in Stein // Schülerkonzert mit ausgewählten Instrumentalsolisten und Ensembles

Zwei Restplätze in neuem Kunstkurs für Kinder ab 6 Jahren bei Sandra Carvajal

Dieser startet am Fr., 07.11.25 um 16.00 – 17.00 Uhr in der Carl-Dittler-Realschule in Wilferdingen, BK Raum. Es wird ein monatlicher Beitrag von 31 € zzgl. 5 € Materialgebühr erhoben.

Zwei Restplätze im Kunstkurs für Senioren bei Sibylle Burrer:

mittwochs von 14 bis 16 Uhr in der Bergschule Singen, BK Raum, 49 € monatliche Gebühr, Material wird eigenständig besorgt.

Kunstkurs für 3-5-Jährige mit Natascha Reichel:

6 x ab 11. November, 16 – 17.15 Uhr, Altes Rathaus Wilferdingen



Kunstkurs Erwachsene

Foto: MSWE

Von Montag, 27.10.25 bis Freitag, 31.10.25, ist das Büro nicht regelmäßig besetzt. Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch unter 07232 – 71088 (AB).

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien)

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Am 5. November: Landratsamt und Zulassungsstellen des Enzkreises geschlossen – Dienststellen vormittags auch telefonisch nicht erreichbar

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim am **Mittwoch, 5. November**, vormittags auch telefonisch nicht erreichbar. Für den Publikumsverkehr steht die Behörde mittwochs generell nur denjenigen Bürgerinnen und Bürgern offen, die einen Termin vereinbart haben.

Die Kfz-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker bleiben am 5. November ebenfalls geschlossen; sie stehen der Kundschaft ab Donnerstag, 6. November, zu den normalen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Es wird empfohlen, die elektronische Terminvergabe zu nutzen.

Laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind von den Einschränkungen nicht betroffen. Hier ist eine Einsichtnahme auch am 5. November möglich.

(enz)

Abfallwirtschaft

Sammlung von Elektro-Schrott – Auch weiterhin gilt: „Jeder Stecker zählt“

Auch der Enzkreis hat sich an den bundesweiten Aktionswochen „Jeder Stecker zählt – Deutschland sammelt E-Schrott“ beteiligt. Vom 6. bis 19. Oktober, rund um den International E-Waste-Day, wurde durch Plakate und auf verschiedenen Plattformen zur korrekten Entsorgung von Elektro-Altgeräten aufgerufen. „Damit konnten wir zur Steigerung der Sammelmenge beitragen, was hilft, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und die Umwelt nachhaltig zu entlasten“, betont Christina Schmitt von der ES-Konzepte Abfall- und Umweltberatung, die auch für den Enzkreis tätig ist. Zudem könnten falsch entsorgte Geräte im schlimmsten Fall Brände verursachen.

Schmitt weist darauf hin, dass im Enzkreis E-Schrott auch über die Aktionswochen hinaus bequem entsorgt werden kann: „Elektro-Kleingeräte bis 50 Zentimeter Kantenlänge und ohne Bildschirm nimmt der nächstgelegene Recyclinghof an, alle Elektrogeräte die Deponie in Maulbronn.“ Außerdem würden Geräte an elf Sammelterminen im Jahr gegen eine geringe Gebühr auch direkt am Grundstück abgeholt. Dafür, so Christina Schmitt, sei eine Anmeldung mindestens zehn Tage vorher über die Abfall-App oder mit dem Entsorgungsscheck notwendig, der auf allen Rathäusern ausliegt. Auch die Rückgabemöglichkeiten im Handel sei nutzbar. Weitere Informationen zu den Aktionswochen sowie eine Übersicht über Rückgabestellen finden sich im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de und auf www.e-schrott-aktionswochen.org. (enz)

Landwirtschaftsamt

Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ Eltern mit kleinen Kindern: Jetzt anmelden für Online-Vortrag am Mittwoch, 12. November

Den Löffel selbst zu halten, ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt. Wie eine kindgerechte Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahre aussehen und wie sie in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden kann, erläutert die BeKi-Referentin Benita Schleip am Mittwoch, 12. November, von 19 bis 20:30 Uhr bei einem Online-Vortrag unter dem Titel „Willkommen am Familientisch“, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt einlädt. „BeKi“ steht dabei für die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung.

Eine Anmeldung zu dem kostenfreien Vortrag ist bis zum 5. November online auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ möglich. Wer sich angemeldet hat, bekommt den Einwahllink dann vor der Veranstaltung zugemailt. Wer noch Fragen hat, kann sich per Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de an die BEKI-Koordination beim Landwirtschaftsamt wenden. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Eine Bewerbung um den Posten des Landrats

Am gestrigen Montag endete um 24 Uhr die Bewerbungsfrist für die Stelle als Landrat des Enzkreises. Zur Bewerbung des derzeitigen Stelleninhabers Bastian Rosenau kam keine weitere hinzu. Der besondere beschließende Ausschuss des Kreistags für die Wahl des Landrats wird in seiner Sitzung am 6. November entscheiden, ob er den Bewerber für geeignet hält. Außerdem, so dessen Vorsitzender, Kreisrat Jürgen Kurz, muss festgelegt werden, ob die Stelle nochmals ausgeschrieben werden soll: Denn die Landkreisordnung schreibt eine Mindestzahl von drei Bewerber-

bungen vor – es sei denn, der Ausschuss erklärt, dass weniger ausreichend seien. Nach der Sitzung werden die Bewerbungen dem Innenministerium vorgelegt. Geht alles nach Plan, wird der Kreistag am 15. Dezember in einer Sondersitzung den neuen Landrat wählen.

Die erste, achtjährige Amtszeit von Landrat Rosenau endet am 31. Januar 2026. Die Vereidigung und Verpflichtung des neuen Landrats wird am Montag, 2. Februar 2026, in öffentlicher Kreistagsitzung erfolgen. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt zu aktivem Naturschutz am Samstag, 8. November ein: Biotop-Pflege mit dem BUND

Wer mithelfen möchte, die Artenvielfalt von Flora und Fauna zu erhalten, kann sich am Samstag, 8. November, dem BUND Mühlacker anschließen. In einer gemeinsamen Aktion werden an diesem Samstag und auch eine Woche später, am 15. November, die Hänge des Hohlwegs am Maulbronner Weg in Mühlacker gemäht. Dafür braucht es helfende Hände, die tatkräftig zupacken. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr in Mühlacker an der Kreuzung Maulbronner Weg und Ludwigstraße. Als Vergütung sind zehn Euro pro Stunde möglich. Um besser planen zu können, bittet der BUND um Anmeldung per E-Mail an michael.hudak@bund.net. Weitere Infos gibt es unter www.bund-muehlacker.de.



Der BUND möchte die Hänge am Hohlweg in Mühlacker mähen. Dafür werden noch helfende Hände gesucht.

Foto: BUND;

Fotograf: Michael Hudak

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

„GenussScheune Spezial“ am Freitag, 7. November: „Wilde Sau – alles rund ums Schwarzwild“

Die GenussScheune Diefenbach lädt am Freitag, 7. November, zu einem besonderen Event ein: Gemeinsam mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg dreht sich an diesem Tag von 16 bis 20 Uhr alles um das Schwarzwild im Naturpark. Begleitet von Jagdhornbläser können die Besucherinnen und Besucher im urigen Ambiente der Alten Kelter in Sternenfels-Diefenbach, Zaisersweiher Straße 6, schmackhaft zubereitetes Wildschwein in Kombination mit gutem Wein aus der Region probieren. Einkaufsmöglichkeiten und Informationen rund um die „Wilde Sau“ und deren Zubereitung runden das Angebot ab.

Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des Naturpark Stromberg Heuchelberg unter <https://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de/genusscheune>. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemein-

den erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Donnerstag, 6. November: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 6. November, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profistimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Preise für kreative Kürbis-Schnitzer – Auch viel Prominenz beim Herbstfest der Gustav-Heinemann-Schule

Verkaufsstände, zahlreiche Mitmachangebote, Essen und Trinken und Preise für die schönsten Kürbisse: „Es war ein wunderbarer Tag voller Begegnungen und Kreativität“, fasst Schulleiter Daniel Heintzmann seine Eindrücke vom Herbstfest der Gustav-Heinemann-Schule zusammen. Als Highlight prämierte der Elternbeirat die kreativsten Kürbisschnitzereien.



Schulleiter Daniel Heintzmann (links) und die Vorsitzenden des Elternbeirats, Zaklina Kostic und Klaus Karst, übergaben Preise für die besten Kürbisse.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Stefanie Dörre

Begrüßt wurden die Gäste mit einem Willkommenslied der Schülerschaft vom Lerncampus Buckenberg. Dort fand das Fest statt, beteiligt aber waren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler aller 12 Standorte der Schule. Unter den Besucherinnen und Besuchern sah man manches aus der lokalen und überregionalen Politik bekannte Gesicht: neben Mitgliedern des Kreistags und des Pforzheimer Gemeinderats auch die Bundtagsabgeordneten Katja Mast und Gunther Krichbaum sowie Landrat Bastian Rosenau. Die Prämierung der „Klassen-Kürbisse“ übernahmen die Vorsitzenden des Elternbeirats, Zaklina Kostic und Klaus Karst: „Die Vielfalt und die Liebe zum



Klassenweise kreativ gestaltete Kürbisse gab es beim Herbstfest der Gustav-Heinemann-Schule zu sehen.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Stefanie Dörre

Detail hat uns total beeindruckt“, sagten sie bei der Preisübergabe. Und da jeder Beitrag Anerkennung verdient, vergab die Jury einen 1. Preis an eine 5. Klasse und zweite Preise an alle weiteren Klassen, die sich beteiligt hatten. Die Kürbisse hatten das Gartencenter Streb gestiftet.

Glücklich und zufrieden beendete die Schulgemeinschaft das Fest. „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern“, sagte Schulleiter Heintzmann. Ausdrücklich hob er die Helferinnen und Helfer hervor und dankte ihnen, den Familien, Partnerinnen und Partnern für ihr großes Engagement. (enz)

Spende der Volksbank: Street Racket-Schul-Sets für die Schule am Winterrain

Freude in der Schule am Winterrain: Die Volksbank pur unterstützt das SBBZ geistige Entwicklung in Ispringen bei der Anschaffung eines Street Racket-Schul-Sets mit einem Betrag von 1000 Euro. „Das ‚pur‘ in unserem Namen steht für persönlich und regional, und als Genossenschaftsbank gehört es zu unserem Selbstverständnis, ehrenamtliches und soziales Engagement zu fördern“, sagte Regionalmarktdirektorin Miriam Bajon bei der Übergabe der Spende.

„Unsere Schülerinnen und Schüler sind hoch motiviert, mit dem Street Racket-Spiel in Bewegung zu kommen“, betonte Sportlehrerin Isabell Städele: „Das Miteinander steht bei dem Rückschlagspiel im Vordergrund und kann nicht nur im Sportunterricht, sondern auch beim bewegten Lernen eingesetzt werden.“ Seit dem laufenden Schuljahr nimmt die Schule am Pilotprojekt: „Frühstart – Fit in den Tag“ teil. „Bewegung ist eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Leben und für gelingendes Lernen“, sagte auch Konrektorin Simone Ruf.

Am Winterrain freut man sich ganz besonders auf den Einsatz der Street Rackets in der Kooperation mit der benachbarten Otto-Riehm-Grundschule. „Sport und Bewegung machen Freude und verbinden“, betont Ruf. Das Material fördere zudem motorisches, kognitives und soziales Lernen und passe sehr gut in das bewegungsorientierte Schulprofil. „Deshalb sind wir der Volksbank pur für ihre Spende sehr dankbar“, erklärte Ruf bei der Übergabe. (enz)



Kinder, Betreuungs- und Lehrkräfte der Schule am Winterrain mit Konrektorin Simone Ruf (2. von links) freuen sich über Street Racket-Sets, die von der Volksbank pur gespendet wurden; zur Übergabe kamen Regionalmarktdirektorin Miriam Bajon (rechts) und Kundendirektor Ulf Lauche.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Virginia Gauß

Gruppenführer-Lehrgang in Mühlacker erfolgreich bestanden: 24 neue Feuerwehr-Führungskräfte ausgebildet

Eine gut ausgebildete und funktionsfähige Feuerwehr ist für die Kommunen unerlässlich – insbesondere angesichts der zunehmenden Aufgabenfülle, die auch der Klimawandel mit sich bringt.

So sind beispielsweise die Gefahren in Zusammenhang mit Vegetationsbränden oder immer heftiger werdenden Unwettern, Starkregen und Überflutungen in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

„Umso erfreulicher ist es, dass 24 neue Führungskräfte der Feuerwehr nun einen Gruppenführer-Lehrgang in Theorie und Praxis erfolgreich abgeschlossen haben“, sagt Kreisbrandmeister Carsten Sorg. Der Lehrgang fand auf dem Gelände des Feuerwehrhauses in Mühlacker statt. Geleitet wurde er von Ausbildern aus Enzkreis-Feuerwehren und Experten aus dem Sachgebiet Bevölkerungsschutz des Landratsamts. Auch ein Ausbilder der Landesfeuerwehrschule stand vor Ort mit Rat und Tat zur Verfügung. In deren Auftrag hatte der Enzkreis bereits 2022 und 2024 Lehrgänge für Feuerwehrangehörige aus verschiedenen Wehren durchgeführt. Auch 2025 wurden Gäste der Feuerwehren aus Pforzheim, Karlsruhe und den Kreisen Calw und Karlsruhe ausgebildet.

Auf dem straffen Stundenplan standen zwei Wochen lang Themen wie Einsatztaktik beim Brand- und Hilfeleistungseinsatz, ABC-Schutz, Rechtsgrundlagen, Führen, Ausbilden, Vorbeugen der Brandschutz sowie Brennen und Löschen. Komplettiert wurde das Programm durch praktische Anteile in Form von Einsatzübungen, bei denen die Führung einer taktischen Einheit, etwa einer neunköpfigen Löschgruppe und eines Löschgruppenfahrzeugs, verlangt wurde.

Ein großes Dankeschön richtete Carsten Sorg an Stadt und Feuerwehr Mühlacker für die Bereitstellung der idealen Räumlichkeiten und Übungsmöglichkeiten. Der Kreisbrandmeister dankte vor allem „dem tollen Ausbilder-Team, das mit großem Engagement die angehenden Gruppenführer ausgebildet und dabei viele wertvolle Erfahrungen weitergegeben hat.“ (enz)



Strahlende Gesichter: 24 neue Führungskräfte wurden in Mühlacker von Experten aus Enzkreis-Wehren und aus dem Landratsamt ausgebildet. Foto: Enzkreis, Fotograf: Florian Klupik

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

So beantragen Sie Ihre Rente Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)

- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistungen bezogen werden: letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100.

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinecalculator. Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt.

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Tag der Wärmepumpe am 8. November 2025 im EBZ

Die landesweiten Wärmewochen BW 2025 gehen an den Start – und die keep ist mit dabei!

Im Rahmen der landesweiten Wärmewochen BW 2025 von Zukunft Altbau veranstaltet die Klimaschutz- und Energieagentur

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00-12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00-18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der Mailanschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Während der Herbstferien vom 27.10. bis 31.10.2025 finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

Die Flohmarktkiste macht Pause in der Ferienwoche. Ab dem 04. November geht es zu den gewohnten Zeiten wieder weiter.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 03.11. bis 07.11.2025 geschlossen.

Donnerstag, 30.10.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 02.11.2025, 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Visionsgottesdienst in Königsbach mit Diakon Peter Bauer und Musikband. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 04.11.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 05.11.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 06.11.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 09.11.2025, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfinger mit Pfarrer Julian Albrecht. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst in der ev. Kirche in Königsbach.

11:30 Uhr Gedenkfeier zur Erinnerung an die Zerstörung der Königsbacher Synagoge in Folge der Reichspogromnacht am 09. November 1938, am Platz der Synagoge (St. André Straße).

Dienstag, 11.11.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 12.11.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Enzkreis Pforzheim keep gGmbH in Kooperation mit den Stadtwerken Pforzheim (SWP) den Tag der Wärmepumpe am 8. November 2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Energieberatungszentrum EBZ, Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim.

Die Veranstaltung bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich umfassend über klimafreundliche Heizlösungen zu informieren. Im Mittelpunkt steht die Wärmepumpe als Schlüsseltechnologie für eine nachhaltige Wärmeversorgung. Erfahren Sie bei Vorträgen, welche Voraussetzungen für eine Wärmepumpe vorliegen müssen, wie Sie Wärmepumpen im Bestandsgebäude erfolgreich integrieren können und welche Förderungen es für Wärmepumpen gibt. Energieberater der Verbraucherzentrale beraten Sie vor Ort anbieter- und herstellernerneutral, ob und wie sich Ihr Gebäude mit einer Wärmepumpe beheizen lässt. Nutzen Sie den Tag der Wärmepumpe auch dafür, um mit verschiedenen Anbietern ins Gespräch zu kommen und die Technik am Ausstellungsobjekt kennen zu lernen.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen finden Sie unter: <https://keep-energieagentur.de/aktuelles/> Die Teilnahme am Tag der Wärmepumpe ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

Agenda Vorträge

10:30 – 11:15 Uhr Kommunale Wärmeplanung in Pforzheim: Was kommt da auf uns zu?

Pascal Knödler, Projektleiter Kommunale Wärmeplanung, Stadt Pforzheim

11:30 – 12:15 Uhr Wärmepumpen – die Lösung für den fossilen Ausstieg? Grundvoraussetzungen, Funktionsweise, Wärmepumpenarten, Förderung

Thabo von Roman, Leitung Energieberatung, Zukunft Altbau

13:15 – 14:00 Uhr Der Sanierungssprint, eine Sanierung in 22 Tagen. Geht das?

Thabo von Roman, Leitung Energieberatung, Zukunft Altbau

Interessenten für einen Sanierungssprint gesucht!

14:15 – 15:00 Uhr Wärmepumpe, Fakten statt Mythen

Joey Kiefer, Ingenieurbüro Andreas Ketterer

15:15 – 16:00 Uhr Einsatz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden

Dr. Bernd Gewiese, freier Energieberater

Kostenlose Energieberatung und Ausstellungen

10:00 – 17:00 Uhr Kostenlose Energieberatung – direkt vor Ort. Unsere Energieberater informieren Sie individuell und unabhängig.

Markt der regionalen Energie-Experten mit folgenden Ausstellern: keep gGmbH, Stadtwerke Pforzheim, KEA-BW, Zukunft Altbau, Ingenieurbüro Andreas Ketterer, Elektro Mürle GmbH, Raviol GmbH, Bossert Sanitär GmbH, Viessmann Deutschland GmbH, Bürgel Heizung & Sanitär GmbH

Ausstellungen: „Eine Wärmepumpe für Ihr Zuhause“ und „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“



Deine Region auf

NUSSBAUM.de